

## **B16** Jean Pierre / Kongo / Theologie

Interaktionspartner: deutscher Dozent

Erhebungszeitpunkt: WS 04/05

Differenzerfahrung: Zeitplanung in Sprechstunden

Jean Pierre hat im Kongo Theologie und Philosophie studiert und ein Priesterseminar besucht. Nach verschiedenen Aufenthalten in Deutschland beschließt er, ein Promotionsstudium an einer deutschen Universität anzuschließen. Der Kontakt zu seinem Professor ist gut und er kommt auch voran mit seiner Arbeit, doch würde er sich manchmal wünschen, dass der Professor mehr Zeit für ihn hat. Meistens finden die Beratungsgespräche unter Zeitdruck statt. Besonders erstaunt ist er, als der Professor eines Tages das Gespräch mit dem Hinweis beendet, dass er mit einem Kollegen zum Essen verabredet sei und nun gehen müsse.

1. Wie lassen sich die Erwartungen des kongolesischen Promotionsstudenten erklären?
2. Gibt es eine mögliche Erklärung für das Verhalten des deutschen Professors?

*Zu 1.) Der kongolesische Student ist offensichtlich einen anderen Umgang mit Zeit gewöhnt. Für ihn hat die Personenorientierung Vorrang vor anderen Verpflichtungen und er erwartet, dass sein Professor sich unbegrenzt Zeit nimmt für ihn und seine Probleme. Die Tatsache, dass der deutsche Professor recht planvoll mit seiner Zeit umgeht und feststehende Termine, wie die Verabredung mit dem Kollegen, offensichtlich genauso ernst nimmt wie seine beruflichen Verpflichtungen, erzeugt bei ihm den Eindruck von Zeitknappheit und mangelndem persönlichem Interesse.*

*Zu 2.) Zeit und Zeitplanung spielen in der deutschen Gesellschaft in aller Regel eine wichtige Rolle. Pünktlichkeit gilt als Ausdruck von Höflichkeit und Respekt gegenüber dem Kommunikationspartner und man bemüht sich grundsätzlich, niemanden warten zu lassen. Das gilt nicht nur für berufliche Verabredungen, sondern auch für private. Dabei werden die Termine normalerweise chronologisch berücksichtigt, d.h. der Termin, der zuerst festgelegt wurde, hat Priorität vor späteren.*

### **Schlagworte:**

Beratungsgespräche, Umgang mit Zeit